

Pakistan: Schiitische Stadt blockiert

Islamabad. Nach einer erneuten Gewalteskalation zwischen Sunniten und Schiiten in Kurram sind Teile des Distrikts im Nordwesten Pakistans von der Versorgung abgeschnitten. Sunnitische Gruppierungen blockieren nach Angaben eines Polizeisprechers seit Wochen die Hauptstraße in Richtung der von mehrheitlich von Schiiten bewohnten Stadt Parachinar. Dies berichtete *dpa* am Mittwoch. Die Regierung will nun Nahrungsmittel und Medikamente einfliegen lassen, wie das Büro des Premierministers Shehbaz Sharif bekanntgab. Grund seien Berichte, wonach mehr als zwei Dutzend Kinder aufgrund des Mangels an Arzneimitteln gestorben seien. Im vergangenen Monat kamen bei Gewalttaten in der Provinz Khyber Pakhtunkhwa nach Angaben eines Polizeisprechers fast 150 Menschen ums Leben. Auslöser der jüngsten Eskalation war ein bewaffneter Anschlag auf einen schiitischen Konvoi, bei dem über 40 Menschen getötet wurden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/490217.pakistan-schiitische-stadt-blockiert.html>